**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 17 (1901)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## "Jandwerksmeister und Gewerbetreibende, vereinigt endz!"

Die unter diesem Titel vom Schweizerischen Gewerbeverein veröffentlichte Flugschrift legt in kurzen, leichtsfaßlichen Worten so recht augenscheinlich den idealen und praktischen Nuzen der Organisation des Gewerbestandes sowohl für den Einzelnen als für die Gesamtheit dar. Sie enthält serner interessante Ausschlässe über Geschichte, Entwicklung, Zweck, Aufgaben und Virksamkeit des Schweizer. Gewerbevereins und seiner Sektionen und erteilt zum Schluß nützliche Katschläge sür Gründung neuer Vereine. Auch in den Beilagen sinden sich lehrereiche Angaben über gewerbliche Publikationen und Zeitschriften, sowie über die bestehenden Gewerbevereine und Berusverbände; ferner Cirkular-Schemas für gewerbliche Bropaganda.

Beim Lesen bieser Schrift muß wohl jeder Handswerksmeister und Gewerbetreibende zur Einsicht kommen, wie sehr in der berustlichen Organisation eine Hauptsbedingung seines geschäftlichen Gedeihens liegt. Er wird daher, falls er noch keinem gewerblichen Vereine angeshört, durch Weiterverbreitung dieser Schrift (welche beim Sekretariate des Schweizer. Gewerbevereins in Vern gratis bezogen werden kann) bereitwillig das seine beistragen zur Erweiterung der Organisation des schweizer.

Handwerker= und Gewerbestandes.

# Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Die Bauverwaltung wird beauftragt, an der Wirtschaft im Belvoirpark Ausbesserungen im Kostenbetrage von 15,000 Fr. vornehmen zu lassen.

— Drahtseilbahnprojekt auf die Waid. Die Borarbeiten für die Aussührung des Projektes (Pläne, Berechnungen 2c.) sowie die Unterhandlungen für die Finanzierung werden zur Zeit rege betrieben. Banwesen in Bern. Reubau eines Anaben = sekundarschulhauses. Zu diesem Wettbewerb sind 68 Projekte eingereicht worden. Die Ausstellung der Pläne wird vom 1. April bis einschließlich 14. April im großen Saale des Mädchenschulhauses an der Bundesgasse stattsinden.

— Plankonkurrenz für das neue Knabensekundarschulhaus in Bern. Urteil des Preisegerichts: 1. Preis, 2000 Fr.: Architekt Otto Lutstorf, Bern. 2. Preis, 1500 Fr.: Robert Zollinger mit Otte Roniger, Architekten, Zürich V. 3. Preis, 1000 Fr.: Architekt Ernst Hünerwadel, Bern. 4. Preis, 500 Fr.: Architekten Bracher & Widmer, Bern. Ehrenmeldungen haben die Projekte mit den Kennworten "Roter Kreis", "Dreier=Postmarke" und "Bildung" erhalten.

— Der Berner Gemeinderat verlangt vom Stadtsrate einen Kredit von 90,000 Fr. für die Erstellung eines Pumpwerkes im LindenausGut nebst Drucksleitung bis in die Stadt behufs Gewinnung von Grundswasser zur provisorischen Ergänzung der städtischen

Wasserversorgung.

— Bom neuen Universitätsgebäude in Bern ist lettes Jahr das Souterrain erstellt worden; jett werden die Baugerüste und Krahnen sür den Weiters bau aufgestellt. Ende August soll die "Aufrichtung" sein. Das Gebäude hat eine unvergleichlich schöne Lage mit freier Aussicht auf die Stadt und das Alpenpanorama.

Banwesen in Chur. Bau und Erweiterung des Reservoirs auf St. Hilarien. Es ist männiglich bekannt, daß die Stadt bei wasseramen und wassereichen Zeiten an Wassermangel leidet, aus dem einssachen Grunde, weil die Parpanerleitung pro Minute nur 3000 Liter saßt und weiterleiten kann, trothem 9500 Minutenliter zur Versügung ständen. Gerade aus diesem Grunde mußte die sog. Brambruescher Leitung immer mitbenutt werden und trägt dieselbe allein die Schuld, wenn hie und da unreines Wasser serviert



werden muß. Es wurde letten Sommer öfters tonftatiert, daß bei einem Wafferzufluß von 3420 Minuten= liter der Wasserspiegel im Reservoir von 4,5 auf 3 m sank, was beweist, daß der Wasserzufluß nicht einmal den normalen Anforderungen genügt, geschweige den= jenigen eines Brandfalles. Ergo muß etwas gethan werden, um diesem lebelftande abzuhelfen und fich einer schweren Verantwortung bei allfälligen Brandausbrüchen zu entziehen. Das Bauamt schlägt diesfalls vor, das bestehende Reservoir, das 600 m³ Inhalt hat, auf 3000 m³ zu vergrößern, resp. Neuerstellung von zwei Baffins. Koftenbetrag ca. 66,000 Franken. Diese neuen Bassins sollen an das jezige Reservoir angeschlossen werden. Bezüglich der Vorlage wurde Ingenieur Luffer als Experte berufen, der in weiteren technischen Ausführungen dieselbe richtig findet. Die Erweiterung des Reservoirs wurde nun vom

Stadtrat beschloffen und hiefür von der Stadtgemeinde

ein Kredit von 70,000 Fr. verlangt.

Das Projett betr. die Einrichtung von Schulbabern ift durch ben gegenwärtigen Borfteher bes städtischen Bauamtes in erfreulicher Weise gefördert worden. Die bezüglichen Blane wurden der Schulbehörde bereits zur Einsichtnahme und Prüfung vorgelegt.

- Eidgen. Postgebäude Chur. Nachdem nun auch der Nationalrat den Bau beschlossen hat, steht der Ausführung nichts mehr im Wege. Die rätische Kapitale soll nun, wie andere Kantonshauptorte es erhalten haben, ein Post-, Telegraphen- und Bollgebäude erhalten, wie es äußerlich ihrer Bedeutung und innerlich den Betriebsbedürfniffen entspricht. Das alte entsprach lange nicht den Anforderungen eines rationellen Bostbetriebes; die Kommissionen haben sich davon überzeugt.

Gin neuer Trottoirstein, durch deffen eigenartige Rinnen = Riefelungen die Entwässerung und Reinigung der Trottvire erleichtert wird, ist durch Patent 122,271 neuerdings geschützt worden. Der Stein wird diagonal zur Richtung des Quergefälles verlegt, so daß Quer-rinnen in der Gefällrichtung des Trottoirs entstehen. Alles Aufschlagwasser wird sofort in den Rinnen des Steines aufgefangen und der Querrinne zugeführt, um von da abzulaufen. Das Trottoir bleibt dabei stets rein und trocken. (Mitteilung des Patent= und technischen Bureau Richard Lübers in Görlit.)

Der Berbrauch an Holzstoff zur Herstellung von Bapier für amerikanische Zeitungen ift so bedeutend, daß man schon Berechnungen darüber angestellt hat, mann die Waldungen Kanadas und Sibiriens der Vergangenheit angehören werben. Um jede ber größten Zeitungen in New-Pork, Chicago und Philadelphia zu veröffentlichen, ist es nötig, jährlich bis zu 150,000 Bäume zu fällen, was ein Terrain von etwa 10,000 ha bedeutet. Die Weihnachtsausgabe einer Zeitung beanspruchte allein gegen 300,000 kg Papier, wozu über 200,000 Klöte der kanadischen Tannen herhalten mußten. Run gibt es in den Bereinigten Staaten mehr als 20,000 Zeitungen, deren Existenz von den kanadischen Gebirgen abhängig ift. Die Proving Quebeck allein liefert jährlich im Durchschnitt 500 Millionen kg Papier. (Mitteilung des Patent- und technischen Bureau Rich. Lüders in Görlit.)

### Aus der Pravis — Für die Pravis. Aragen.

NB. Perkanfs-, Canfdy- und Arbeitsgesuche werden unter diese Aubrit nicht aufgenommen.

1076. Ber liefert Kohlen und Zinkplatten für Chromfäures Größe ber Plattenpaare 8—10 em Breite, 20—30 em

Länge; Größe der Zinkplatten nach der angegebenen Größe der Platten=

paare zu berechnen. Offerten erwiinscht unter Kr. 1076.
1077. Wer ist Lieferant von Majolikaplätti in bessere Möbel?
1078. Wer liefert kleine runde Glasscheiben nach Maß?
1079. Welche Firma liefert Werkzeuge für Wasserleitungs-

röhren ?

1080. Das Kamin einer Hotelluche, welches ziemlich boch über Dach geführt ist und absolut guten Zug hat, veranlaßt die Nachbarschaft durch die Außniederschläge fortwährend zur Meklamation. Könnte mir nun jemand einen Rat geben, wie diesem Uebel dauernd abge-holfen werden könnte? Gibt es nicht Rußverbrenner, die sich vielleicht

anbringen lassen wirden ?

1081. Wer erstellt galvanisierte Blechröhren von ca. 10—12 cm Durchmesser für eine Leitung? Offerten unter Nr. 1081 an die Erp.

1082. Gibt es eine Transportvorrichtung, um einen Wagen

1082. Gibt es eine Lransportvorrichtung, um einen zwugen hen bor ber Scheune abzuladen, um das hen auf den heuboden zu bringen? Das hen würde von einem Manne auf den in Bewegung befindlichen "Elevator" geworfen. Die 1½ m breiten Walzen oder hälpel müßten 6½ m von einander entfernt sein, eine endlose Kette oder ein ftartes Tuch ober Riemen mußten barüber laufen, vielleicht mit Brettern verfechen, in welchen lange Stiften eingetrieben waren, um das herabrutichen des heues zu verhindern, da dasselbe auf die Hohe von 4 m gehoben werden militte. Wer erstellt eine solche Transportvorrichtung mit Transmission und Antried? Antworten unter Ar. 1082 an die Expedition. (NB. Würde von einem Göpel aus angetrieben.)

1. Wer liefert aftfreie, gesunde, rottannene Lättchen, 14 auf 30 mm, von 50 cm Länge aufwärts, von 10 zu 10 cm, per Waggon franko Spiez, gegen bar, für Schiefertafelrahmen? Offerten an die Jündhölzchen- und Schiefertafelfabrik Frutigen, Kamblh u. Moser.

2. Welches ist die vorteilhafteste Bedachung für eine Trintlaube, Drahtglas, Wellblech 2c.? Was toftet Drahtglas per m²?

Offerten erwünscht.

3. Suchen alteres, noch gut erhaltenes Nivellier-Instrument, 1 Kreugscheibe, 2 Meglatten, 1 Nivellierlatte, 6—8 Jalons. Offerten

1 Krenzscheibe, 2 Meßlatten, 1 Reveluertatte, 6—8 Jaions. Operien unter Nr. 3 an die Expedition.

4. Wer in der Schweiz liefert stählerne Kortbohrer?

5. Wer liefert hölzerne Kollschuswände und Jone-Möbel für Veranden? Prospette und Preise erbittet Hintermann-Brutschi, Basel.

6. Wer konnte Bureaustühle mit gußeisernen Unterteilen liefern, oder wäre eine Eisengießeret eingerichtet, um solche Stücke berzustellen? Direkte Offerten an P. F. Simmler, mech. Drechslerei, Kenan (Bern).

7. Wer repariert Stahlstempel aus Metall?

8. Kann man abgelausenes Schmieröl von Motoren, wenn

8. Kann man abgelaufenes Schmieröl von Motoren, wenn basselbe filtriert würde, wieder verwenden ? Welche Art ware die beste 3um Filtrieren ?

3um Filtrieren?

9. Wer liefert die besten und billigsten Motoren in Stärsen von 5—6 Pferden?

10. Wer ist Lieferant von Schreinerei-Ginrichtungen? Offerten sind zu richten an Heinr. Blumer, Schreinermeister, Buchs (St. Gallen).

11. Wer ist Ersteller eines Külptraumes sir eine Metzgerei?

12. Auf welche Weise wird Kalksarbe für Fassarback? Unftrich am rationellsten und besten gemischt und angewendet?

#### Antworten.

Muf Frage 966. Wenden Sie fich direft an Ed. Wüthrich u. Co. in Bergogenbuchfee, welche Marmor in berichiedenen Farben und in Form bon Terraggofornern und Marmormehl in ben Sandel

bringen.

Auf Frage 1010. Einsatgatter fertige nach eigenem System fomplett, als Vollgatter zu gebrauchen, arbeitet mit 3—10 Blättern, ist in 30 Minuten montiert und bemontiert, uämlich wieder als gewöhnicher Gang zu benuten. Höckfte Arbeitsleiftung, Solid und einsach, Syckfte Arbeitsleiftung, Solid und einsach, Syckae-Vorrichtung zum Richten der Hölzer während dem Schneiden, ohne Umspannen. Höchste Garantie. Bequemes Aus- und Einschalten. Villigster Preis. Gatter im Betriebe zu sehen. Bitte um Adresse. B. Schaedler, Mechaniker, Baar (Zug).
Auf Frage 1023, Lieferant von sehr schonen, ausschließlich rottannenem und sauber gearbeitetem Krallentäfer ist F. Rohr, Holzehandlung in Erlenbach (Simmenthal), der mit Fragesteller gerne in Unterbandlung treten möckte.

handlung in Erlenbach (Simmenthal), der mit Fragesteller gerne in Unterhandlung treten möchte.

Auf Frage 1030. Wenden Sie sich an F. Meißner, maschinentechnisches Bureau, Zürich. Sine Abhandlung über Drucklustanlagen mußte wegen Raummangel auf nächste Nummer zurückgelegt werden.

Auf Frage 1033. Bei Unterzeichnetem erhalten Sie eine guterhaltene leichte Cirkularsäge mit verstellbarem Tisch, wegen Nichtgebrauch zu sehr billigem Preise, und bitte um Abresse des Fragestellers. D. Kenel, mech. Schreinerei, Arth.

Auf Frage 1040. Kausteinwand und Bristolpapier liesern Arnold Brenner u. Sie., Basel.

Auf Frage 1042. Bolltantig geschnittenes Bauholz, nach Liste geschnitten, liesert zu billigsten Preisen die Société anonyme des Usines et Scieries de Clendy à Yverdon.

Auf Frage 1044. Friedr. Heider u. Eie. (Fabrikation von Masschinen für Papierindustrie), Offenbach a. M.